

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Schweden		
Gasthochschule	Linköping University		
Aufenthalt	von:	01.08.2012	bis: 20.01.2013

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

Bericht (mindestens 1 Seite)
<p>Was für ein Semester, was für eine Erfahrung! Schweden ist ein weites und wunderschönes Land, welches ich im Wintersemester 2012 erleben durfte. Die unberührte Natur des Landes hat mich sehr fasziniert. Die Universität in Linköping zeichnet sich durch ihre Modernität und die hohe fachliche Qualifikation ihrer Dozenten aus. Ich habe einen Masterkurs (Leadership and Organization Dilemmas) besucht, der eine wunderbare Ergänzung zu meinem bisherigen Studium war. Die Dozentin zeichnete sich durch außergewöhnliche und effiziente Lehrmethoden aus, zum Beispiel die Verwendung von Case Studies, Case Days (in denen die Studenten eine Vorlesung selbstgestalten mussten), Café Seminars (Austausch von Gelehrten nach dem Vorbild Wiener Gelehrten Treffen) und Präsentationen aller Art. Außerdem habe ich den Intensivsprachkurs für ERASMUS Studierende belegt, welcher besonders für deutsch Sprechende sehr einfach war, da Schwedisch dem Deutschen sehr ähnlich ist. Weiterhin habe ich 2 Bachelorkurse belegt (International Business und Global Challenge-International HRM). Vom Kurs International Business kann ich nur abraten, da der Dozent weder Interesse hatte den Kurs durchzuführen, noch in der Lage war, Inhalte den Studenten zu vermitteln. Ein besonderes Highlight der Universität stellt der Tunnel dar, welcher unter der ganzen Universität verläuft und bei Regen und Schnee eine gute Möglichkeit darstellt, trocken von einer Vorlesung zur nächsten zu gelangen. Einen Tipp für Vieldrucker: Word-Dokumente kann man kostenlos an der Uni im Key Building ausdrucken.</p> <p>Meine Unterkunft befand sich in Ryd. Hier sind die Wohnheime der Universität untergebracht. Die Zimmer sind in einem annehmbaren Zustand und nach Reinigung auch sehr nett. In meinem Korridor wohnten noch andere Studenten aus der ganzen Welt. Dieser Mix hat mir sehr gut gefallen, da wir so viele interessante Abende miteinander verbringen konnten. Eine Einkaufsmöglichkeit befindet sich auch ganz in der Nähe, der Hemköp. Jedoch sind dort die Preise doch recht hoch, deshalb ist es zu empfehlen, wenn man mit dem Auto nach Schweden fährt, in den Lidl zu fahren, der ungefähr die gleichen Preise hat, wie bei uns. In den Unterkünften gibt es auch Saunen, die ich auf jeden Fall empfehlen kann. Desweiteren gibt es wenige Gehminuten entfernt einen Wald, der sich sehr gut zum Joggen eignet.</p> <p>Nun zum Wetter, als ich im August nach Schweden kam, war es wirklich sehr schön. Nicht zu warm, und kaum Regen. Mit der Zeit wurde es zunehmend kälter. Und am Ende meiner Zeit in Schweden erreichten wir auch -22 Grad und meterhohen Schnee, was weniger angenehm war. Es empfiehlt sich deshalb für alle Temperaturgrade Kleidung mitzunehmen oder sich mitbringen zu lassen.</p> <p>Da ich mit dem Auto nach Schweden gefahren bin, musste ich mir einen Parkplatz mieten. Es ist darauf zu achten, dass sonst Falschparken sehr teuer werden kann. Genauso muss man darauf achten, dass man sich von allem Parkplatz, Internet, Wohnung, etc. mind. 1 Monat vorher abmelden muss, ansonsten muss man draufzahlen. Ich habe mir während der Zeit in Schweden kein Fahrrad gekauft, da diese häufig geklaut sind oder sonst geklaut werden. Man kann aber alles auch gut per Fuß erreichen oder mit dem Auto. Ich habe einige Ausflüge gemacht während meines Studiums. Ich war nicht nur in der Umgebung von Linköping, sondern auch einige Male in Stockholm, Riga und Tallinn. Macht Reisen zu Beginn eures Aufenthalts, weil ansonsten recht wenig Zeit zum Ende bleibt. Während des Masterkurses konnte ich gar keine größeren Ausflüge machen, da immer etwas zu tun war.</p> <p>Insgesamt, war mein Aufenthalt in Schweden eine großartige Erfahrung, die ich auf keinen Fall missen möchte. Ich kann nur jedem, der mal eine andere Art des Studierens erleben möchte und die Natur liebt, empfehlen nach Schweden zu gehen!</p>